



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2023/3980
Datum: 21.04.2023

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	09.05.2023	öffentlich

Tagesordnung

Masterplan Mobilität - Vorstellung der Lupenräume

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität nimmt die Ausführungen des Planungsbüros BSV und der Verwaltung sowie die Lupenräume 5, 6 und 10 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Lupenraum 5 „Bonner Straße“ vertiefend in die weitere Planung zu gehen und die mögliche Umsetzung zu prüfen.

Der Zeitplan zur Erstellung des Masterplans wird entsprechend der begründenden Ausführungen der Verwaltung angepasst.

Begründung

Das Planungsbüro BSV stellt im Ausschuss den Zwischenbericht „Straßenraumanalysen und detaillierte Betrachtungen für festgelegte Bereiche (Lupenräume) mit konzeptioneller Ausarbeitung von verkehrsfunktionalen Planungsvorschlägen“ sowie die planerischen Entwürfe zu den Lupenräume 5,6 und 10 vor. Der Bericht und die planerischen Entwürfe sind auch in der Anlage abgedruckt.

Die Lupenräume 6 und 10 werden zur Kenntnis genommen. Eine Priorisierung dieser Lupenräume erfolgt erst, wenn alle 10 Lupenräume in ausgearbeiteter Form vorliegen.

Der Lupenraum 5 betrifft mit der „Bonner Straße“ eine Stadtstraße, für die die Verwaltung beauftragt wird, vertiefend in die weitere Planung einzusteigen. Die Verwaltung sieht von den drei jetzt vorliegenden Lupenräumen hier die höchste Priorität und den größten Handlungsspielraum, da die Stadt Hennef für die Bonner Straße selbst der Straßenbaulastträger ist. Zudem gibt es immer wieder Nachfragen, Beschwerden und Anregungen von Anwohner*innen und vor allem Eltern der Kinder, deren Schulweg im Lupenraum verläuft.

Der Lupenraum 5 umfasst auch die Kreuzung Bonner Straße/ Stoßdorfer Straße (L 331), sodass die Straßenbaulast in diesem Bereich beim Land NRW liegt. Hier wird eine mögliche Anbindung der Straße „Am Helenenstift“ als neue Wegeführung für den Radverkehr und eine entsprechende Signalanpassung der dortigen Lichtsignalanlage geprüft und eine mögliche Umsetzung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt.

Alle zehn beauftragten Lupenräume wurden am 21. März schon im Projektbeirat Mobilität vorbesprochen. Der Projektbeirat merkte bei diesem Termin an, dass zu den Lupenräumen 1-4 und 7-9 noch weiterer Diskussionsbedarf in Bezug auf die planerischen Konzeptvorschläge bestünde sowie zu den weiteren, noch nicht präsentierten Berichtsinhalten. Hierbei geht es vor allem um die erarbeiteten Varianten zur Frankfurter Straße sowie um die Achsen Kurhausstraße und Humperdinckstraße/Wehrstraße. Für letztere besteht ein sachlicher Zusammenhang mit der derzeit in der Erarbeitung befindlichen interkommunalen Radpendlerroute. Die Ergebnisse des Fachbüros befinden sich aktuell noch in der Abstimmung zwischen den Kommunen und dem Büro und können dem Ausschuss für Mobilität erst in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Der Masterplan Mobilität wurde im oben genannten Termin von den Mitgliedern des Beirates aufgrund dieser Lupenräume als noch nicht beschlussfähig erachtet.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Zeitplan entsprechend anzupassen und eine vertiefte Diskussion im Rahmen einer weiteren Sitzung des Projektbeirats Mobilität vor den Sommerferien (im Juni) zu ermöglichen sowie die Beratung in den politischen Gremien im September (Ausschuss für Mobilität) und Oktober (Rat) durchzuführen.

Der nächste Termin für den Projektbeirat Mobilität ist für den 20. Juni 2023 um 17 Uhr in der Meys Fabrik geplant.

Hennef (Sieg), den 21.04.2023

Mario Dahm
Bürgermeister